

A N F R A G E von Ornella Ferro (Grüne, Uster), Françoise Okopnik (Grüne, Zürich) und Maria Rohweder-Lischer (Grüne, Uetikon a.S.)

betreffend Vereinbarkeit Projekt «Strasse Uster West» und Schutz des Flachmoors Werriker-/Glattenried

Das Strassenprojekt «Uster West» betrifft ein ökologisch und hydrologisch äusserst sensibles Gebiet. Das angrenzende Werriker-/Glattenried ist als Objekt 2190 im Bundesinventar der Flachmoore von nationaler Bedeutung erfasst und beherbergt neben Amphibien und Vögeln auch äusserst seltene Libellen- und Orchideenarten. Das Ried ist kantonal wie auch kommunal geschützt.

Für das Flachmoor Werriker-/Glattenried sind vom Kanton bis heute keine hydrologischen Pufferzonen festgesetzt worden. Es ist anzunehmen, dass diese die Strasse im Gebiet Brandschänki berühren; der Umweltverträglichkeitsbericht ist in dieser Hinsicht nicht aussagekräftig.

Der Regierungsrat wird gebeten, dazu folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie kann der Regierungsrat ohne die Grundlagen eines Pufferzonenperimeters für das Flachmoor Werriker-/Glattenried die gebührende Sorgfalt bei der Planung und Umsetzung des Projekt «Uster West» garantieren?
2. Sind bereits ein Schutzperimeter und hydrologische Pufferzonen für das Werriker-/ und Glattenried festgelegt?
3. Wenn nein, wie und wann werden Schutzperimeter und hydrologische Pufferzonen festgelegt? Wie werden diese bekannt gemacht?
4. Wie beabsichtigt der Regierungsrat, bei einer allfälligen Verbreiterung der Werrikerstrasse den Moorschutz einzuhalten? Wie sieht die konkrete Planung aus?

Ornella Ferro
Françoise Okopnik
Maria Rohweder-Lischer